

# eine welt in der Schule

**AUS DER PRAXIS  
FÜR DIE PRAXIS**

- Editorial | s. 2
- Start zur neuen Wettbewerbsrunde 2019/2020 | s. 3
- Projekt: Feliz Birth Tag | s. 4
- Copy-to-go: Was steckt alles in meinem Kleiderschrank? | s. 8

## Baum voller Ideen

Special über die ausgezeichneten Unterrichtsprojekte des Wettbewerbs „alle für EINE WELT für alle“ 2018

- Projekt: Ein Koffer voller Plastik | s. 10
- Projekt: Ethik, die was bewegt | s. 13
- Projekt: Fair handeln | s. 16
- Projekt: Thema Migration | s. 19
- Schätze aus unserem Projekt | s. 22
- News, Service, Impressum | s. 24



**Zum Titel**

Der Meinungskakaobaum war ein Ergebnis des Fairen-Handel-Projektes an der Grundschule Fürstenberg



Die EINE WELT kommt bei immer mehr Schülerinnen und Schülern an: Die Fridays for Future-Demonstrationen dokumentieren das neue Bewusstsein

**Wer wir sind**

**INFO**

Seit 1979 bietet das Projekt „Eine Welt in der Schule“ Anregungen zum Lernbereich „Eine Welt – Globales Lernen – Globale Entwicklung“. Materialverleih, Fachzeitschrift, Fortbildungen, Internetpräsenz, E-Learning sowie Beratung – diese sechs Bausteine bieten Ihnen Unterstützung bei der Entwicklung von Unterrichtseinheiten oder Projekten rund um das Themenfeld Globale Entwicklung und Nachhaltigkeit.  
[www.weltinderschule.uni-bremen.de](http://www.weltinderschule.uni-bremen.de)



Wolfgang Brünjes, Projekt „Eine Welt in der Schule“

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Nachhaltigkeit ist ein wichtiges Element unserer Arbeit. Aktuell beschäftigen wir uns unter anderem mit dem Ausstellungsprojekt „FadenWERK“ in dem es um das Thema Slow Fashion und nachhaltigen Konsum geht und mit dem Projekt „Abenteuer Bauen“, das sich mit nachhaltigem Bauen weltweit beschäftigt.

Um Nachhaltigkeit geht es auch bei einer Bewegung, die derzeit in aller Munde ist. Seit einigen Monaten fordern junge Menschen vehement einen Wandel in der Politik. Die Bewegung „Fridays for Future“ tritt für

Änderungen in der gegenwärtigen Klimapolitik ein, damit alle Generationen eine sichere Zukunft haben. Bislang wurde viel über das Klima und über einen bevorstehenden Wandel gesprochen, hier und da auch gehandelt. Aber lässt einen die aktuelle Klimapolitik und das individuelle Verhalten nicht zu dem Schluss kommen, dass die existenzielle Bedeutung des Themas noch gar nicht erkannt wird? Die Folgen des Klimawandels kann man bereits jetzt beobachten. Auch wenn Simulationen und Prognosen die Zukunft nicht exakt voraussagen, so türmt sich doch ein Bedrohungsszenario auf. Um die Auswirkungen des Wandels möglichst gering zu halten, muss jetzt tatkräftig gehandelt werden! Dass junge Menschen auf die Straße gehen und ihr Recht auf eine sichere Zukunft einfordern – egal ob innerhalb oder außerhalb der regulären Unterrichtszeit –, kann man also nur begrüßen und lässt mich den Wunsch äußern, ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger mögen sich ebenfalls zahlreich an gleichgesinnten Aktionen beteiligen.

Die (unterrichtliche) Auseinandersetzung mit dem Thema „Plastikmüll“ ist aktuell auch weit verbreitet. Als Folge dieses Problems sieht die EU-Kommission ab 2021 ein Einwegplastikverbot für Kunststoffprodukte vor, für die es bereits nachhaltige Alternativen gibt. So sind dann unter anderem kunststoffhaltige Wattestäbchen, Bestecke, Teller, Strohhalme und Luftballonhalter verboten. Dies ist sicherlich ein Schritt in die richtige Richtung, aber auch hier wünsche ich mir eigentlich etwas mehr Tempo.

Mit dem Thema Plastik bzw. Plastikmüll beschäftigen sich auch zwei Beiträge in dieser Ausgabe von „Eine Welt in der Schule“. Sie sind ebenso wie die weiteren Unterrichtsbeiträge aus dem Schulwettbewerb „alle für EINE WELT für alle“ hervorgegangen, der dieses Jahr wieder in eine neue Wettbewerbsrunde startet. Vielleicht bietet er auch für Sie die Möglichkeit, aktiv daran teilzunehmen.

Viel Spaß beim Lesen dieser Ausgabe wünscht Ihnen

Wolfgang Brünjes



Wir sind viele: Beim EINE WELT-Festival am 21. Juni 2018 standen die Gewinnerinnen und Gewinner der zweiten Runde des Song Contests live auf der Bühne

# Start der neuen Wettbewerbsrunde

**Der Schulwettbewerb zur Entwicklungspolitik startet im Schuljahr 2019/2020 in die neunte Wettbewerbsrunde: Im Herbst 2019 werden Lerngruppen aller Altersstufen und Schulformen erneut dazu aufgerufen, kreative Wettbewerbsbeiträge zur globalen Entwicklung einzureichen. Eine Teilnahme an der Begleitmaßnahme des Schulwettbewerbs, dem Song Contest „Dein Song für EINE WELT!“, ist bereits jetzt möglich.**

Text Engagement Global

**R**und 32.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer und 516 Wettbewerbsbeiträge – so lautet die Bilanz des achten Durchgangs des Schulwettbewerbs zur Entwicklungspolitik. Im Rahmen einer feierlichen Preisverleihung am 21. Juni 2018 in Berlin wurden 22 dieser Beiträge ausgezeichnet. Bereits in der letzten Ausgabe von „Eine Welt in der Schule“ wurden einige davon vorgestellt. In dieser Ausgabe präsentieren weitere Lehrkräfte die Projekte, mit denen Sie beim Schulwettbewerb zur Entwicklungspolitik einen Preis gewonnen haben. Die behandelten Themen und Formen der Darbietung sind dabei wieder vielfältig: Ein generationenübergreifendes Begegnungsprojekt und ein Brettspiel zum Fairen Handel, ein Video-Austauschprojekt und ein „Entdeckerkoffer“ zum Thema „Plastikvermeidung“ sowie eine Ausstellung zu Flucht, Migration und Menschenrechten, an der fast die ganze Schule beteiligt war. Lassen Sie sich von den Projekten der Kolleginnen und Kollegen für Ihren Unterricht inspirieren! Vielleicht erhalten Sie auch schon erste Ideen für Ihren eigenen Wettbewerbsbeitrag? Übrigens: Das Thema der neuen Runde lautet „Meine, deine, unsere Zukunft?!“ *Globales Mitbestimmen – lokales Handeln.*

Bereits am 20. Februar startete die neue Runde des Song Contests „Dein Song für EINE WELT!“, der dem Schulwettbewerb seit 2015 als Begleitmaßnahme zur Seite steht. Kinder und Jugendliche zwischen 10 und 25 sind dazu aufgerufen, selbstgeschriebene Songs zu Themen globaler Entwicklung einzureichen. Diese können die Kinder und Jugendlichen als Einzelinterpreten oder als Band einreichen; genauso ist es aber möglich, mit einer Schulklasse, einer AG oder einem Chor am Song Contest teilzunehmen. Alle Informationen zum Song Contest und die Teilnahmebedingungen finden Sie auf der Webseite [www.eineweltsong.de](http://www.eineweltsong.de). Einsendeschluss ist der **25. Juni 2019!**

Auf der Webseite des Song Contests erhalten Sie außerdem didaktische Anregungen zur Teilnahme: Übungen für den thematischen Einstieg und zur interkulturellen Sensibilisierung, Tipps zum Songwriting und eine Anleitung zur digitalen Komposition von Songs mithilfe einer App. Letztere können sich auch Kinder und Jugendliche ohne musikalische Vorerfahrung eigenständig erschließen. Der Song Contest ermöglicht somit einen kreativen und niedrigschwelligen Einstieg in die Auseinandersetzung mit globaler Entwicklung. Zugleich bietet er einen Anknüp-

## Wettbewerb

INFO

Der „Schulwettbewerb zur Entwicklungspolitik“ wurde 2003 von Bundespräsident Johannes Rau ins Leben gerufen und findet seitdem alle zwei Jahre statt. Ziel des Wettbewerbs ist die Sensibilisierung von Kindern und Jugendlichen für nachhaltiges und verantwortliches Denken und Handeln in einer zunehmend globalisierten Welt. Bis heute haben rund 187.000 Schülerinnen und Schüler aus über 2.500 Schulen mit ca. 4.500 Beiträgen teilgenommen. Der Wettbewerb wird vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung beauftragt und finanziert und seit 2012 von Engagement Global durchgeführt. Der Bundespräsident ist Schirmherr des Wettbewerbs. Begleitend zum Schulwettbewerb wird der Song Contest „Dein Song für EINE WELT!“ durchgeführt, der Kinder und Jugendliche im Alter von 10 bis 25 Jahren dazu aufruft, sich musikalisch mit Themen globaler Entwicklung auseinanderzusetzen.

### Partner der Wettbewerbe

Die Wettbewerbe werden in jeder Runde von Fachpartnern sowie Partnern aus Medien, Wirtschaft und Zivilgesellschaft unterstützt. In der Wettbewerbsrunde 2019/2020 sind dies: Der Cornelsen Verlag, die Christoffel-Blindenmission Deutschland e.V., das Deutsche Medikamentenhilfswerk action medeor e.V., der Grundschulverband e.V., die Kindernothilfe e.V., Plan International e.V. und SPIESSER – Die Jugendzeitschrift. Der Verband deutscher Musikschulen e.V. ist Fachpartner des Song Contests.

fungspunkt für einen fächerverbindenden Unterricht, in dem zunächst ein passendes Thema inhaltlich erschlossen und dann in einem Songtext verarbeitet werden kann.

Attraktive Preise stellen eine zusätzliche Motivation dar, um am Song Contest teilzunehmen: Die besten 23 Songs werden professionell in den Studios der Kreuzberger Musikalischen Aktion in Berlin zum EINE WELT-Album Vol. 3 produziert. Außerdem warten auf die Gewinnerinnen und Gewinner weitere Geld- und Sachpreise sowie tolle Live-Auftritte. Der erstplatzierte Song begleitet als der EINE-WELT-Song die neunte Runde des Schulwettbewerbs zur Entwicklungspolitik als Hymne und gewinnt einen professionellen Musikvideodreh. Zusätzlich werden drei Sonderpreise verliehen: der Afrika-Sonderpreis, der Lateinamerika-Sonderpreis sowie ein Video-Sonderpreis.

Wir wünschen allen Teilnehmenden viel Spaß beim Musizieren und viel Erfolg! ■



Die Kinder der Escuela Manuel Bartolome Cossio in Mexico City erklären die Herstellung von Guacamole



# Feliz Birth Tag – mein Geburtstag in der Welt von Morgen

**Zusammenarbeit über drei Kontinente: Die Grundschule am Wingster Wald hat gemeinsam mit einer indischen und mexikanischen Partnerschule ein Projekt zum Thema „Besser leben mit weniger Müll“ entwickelt und umgesetzt. Der Lohn: Begeisterte Schülerinnen und Schüler, eine begeisterte Schule und der zweite Platz im Schulwettbewerb „alle für EINE WELT für alle“.**

Text Sabine Cordes

Mit Unterstützung des Vereins Behinderung und Entwicklungszusammenarbeit (bezev), der auf ein Netzwerk im ESD Network (Education for Sustainable Development) zurückgreifen konnte, kamen mit unserer Grundschule am Wingster Wald erste Kontakte über Rajeswari Gorana und Wendy Morel zur FD Primary School in Ahmedabad in Indien und zur Bartolome´Cossio School in Mexico City zustande. Schnell bildete sich ein Team von jeweils zwei Klassenlehrerinnen aus den Partnerschulen und der Klassenlehrerin der 4a unserer Schule, so dass von Anfang an eine gemeinsame Projektidee entwickelt werden konnte. Von der Findung des Themas bis hin zur Umsetzung an den Partner-Schulen wurden alle Schritte in regelmäßigen Skype-Konferenzen diskutiert und geplant.

Das Thema „Geburtstag“ ist für Kinder aller Länder und Religionen ein wichtiges Fest mit gleichen, aber auch unterschiedlichen Ritualen. Es hat damit das Potential, die Kinder aus den drei Kontinenten über Ländergrenzen und verschiedene Sprachen hinweg, miteinander zu verbinden. Einigkeit herrschte im Team schnell an dem Punkt, dass der eigene Geburtstag für Kinder ein spannendes und niedrigschwelliges Thema darstellt. Somit war schon mal die Überschrift „Feliz Birth Tag – mein Geburtstag in der Welt von Morgen“ gefunden.

Auch wenn einzelne Projektpunkte im Verlauf an den verschiedenen Schulen unterschiedlich ausgestaltet wurden, blieb es in der Zusammenarbeit bei einer gemeinsamen Projektentwicklung, die sich durch gemeinsame Ziele und Ideen zum globalen

Lernen zu Freundschaften führte und sich durch Partizipation, demokratisches Miteinander und gegenseitigen Perspektivenwechsel auszeichnete.

## Wie feiere ich Geburtstag?

Das Projekt an der Wingster Schule war fächerübergreifend mit Schwerpunkten in Sachunterricht, Englisch, Textiles Gestalten und Kunst angelegt und fand teilweise in Englisch statt. Die einfachen englischen Aussagen konnten auch die deutschen Viertklässler mit Unterstützung ihrer Lehrerinnen verstehen. Die Aussagen der Kinder aus dem indischen Bundesstaat Gujarat, wo die indogermanische Sprache Gujarati Landessprache ist, wurden ins Englische übersetzt.

In unserer inklusiven Schule ist ein hohes Maß an Differenzierung gefordert.

FOTOS: SABINE CORDES



Schulgebäude der F. D. Primary school Ahmadabad, Indien



Oben: Schülerinnen und Schüler aus der Partnerklasse der F. D. Primary school in Ahmadabad, Indien

Rechts: Mein Geburtstag der Zukunft – Geburtstag ohne Müll. Die Mädchen haben Dekorationen aus Altpapier und Restmaterialien gebastelt (links)



Das Projekt bot den Schülerinnen und Schülern eine Vielzahl an Methoden und Möglichkeiten, in denen sich jedes Kind nach seinen Möglichkeiten wiederfinden konnte. Schülergruppen erhielten unterschiedliche Aufgaben wie zum Beispiel Fotografieren, Filmen, die Gestaltung einer Kartei und von Plakaten, die Erstellung von Interviewfragen, deren Auswertung und Übersetzung, das Präsentieren der Herstellung von Kuchen im Video sowie kreatives Gestalten von Festdekoration.

Neben der Arbeit an dem Thema vor Ort kam es immer wieder zu einem direkten Austausch mit den Schülerinnen und Schülern der Partnerschulen. Die Kinder der beteiligten Klassen erhielten Informationen von den anderen Kindern und interagierten direkt miteinander. Die gemeinsame Arbeit am Thema ermöglichte

die Vielfalt der Partnerklassen und ihrer Ländern darzustellen und gegenseitige Empathie hervorzurufen sowie für alle einen Perspektivwechsel zu vereinfachen.

Zum Beispiel staunten die Kinder bei der Fragestellung „Wie feiere ich Geburtstag in meinem Land?“ darüber, das Geburtstagsfeiern in allen drei Ländern von Liedern begleitet sind und in Indien und Deutschland die Kinder „Happy Birthday“ kennen, lieben und singen. Wichtig waren in allen Ländern Rituale wie das Verteilen von Kuchen und Süßigkeiten in ihrer jeweiligen Klasse. In Indien wird an dieser Stelle besonders auch die Schulleitung bedacht. Die indischen Kinder erzählten davon, dass sie jeweils an ihrem Geburtstag den Armen auf der Straße etwas zum Essen bringen. Nachmittags finden dann überall Familienfeiern mit Lieblingsessen, Kuchen und

Geschenken statt. Erstaunlich war die Erkenntnis, dass gerade in Indien Geburtstage gern auch in bekannten Schnellrestaurants stattfinden. Wenn die Familien sich dieses leisten können.

Das ganze Projekt wurde mit Videoaufnahmen, Fotos, Plakaten und Skype-Konferenzen begleitet und dokumentiert, es fand ein permanenter Material-Austausch mit den Partnerschulen statt.

### „Vermüllung“ geht uns alle an!

Neben dem länderübergreifendem Austausch der Schülerinnen und Schüler und dem dadurch angestossenen gegenseitigen Perspektivwechsel, hatte das Projekt den Anspruch, in Zusammenarbeit mit den Kindern die Verantwortung füreinander und gegenüber der Umwelt aufzuzeigen. Deshalb sollten in einem zweiten Schritt gemeinsame altersgemäße Lösungsmöglichkeiten von Umweltproblemen entwickelt und diskutiert werden. In den Mittelpunkt rückten wir das Thema „Müll“ und stellten es unter die große Überschrift „Mein Geburtstag in der Welt von Morgen“.

Die Wingster Schülerinnen und Schüler hatten sich vor dem Projekt mit der Vermüllung der Weltmeere beschäftigt. Daraus erwuchs die Frage „Wie können wir einen Beitrag zur Reduzierung von Müll leisten?“ In Mexiko hatten sich die Schülerinnen und Schüler im Vorfeld in einem Projekt mit dem Thema „Wale“ vor der Küste Mexikos auseinandergesetzt. In diesem Kontext stellten sie sich auch die Frage nach Strategien zur Müllvermeidung in Bezug auf die Vermüllung des Meeres als Lebensraum für Wale. ▶

## Das Projekt „Eine Welt in der Schule“ in neuen Räumen



Das Projekt „Eine Welt in der Schule“ ist umgezogen!!! Eine Menge Kisten sind im März über das Universitätsgelände gewandert und haben mit uns neue Räume belegt. Es gibt mehr Licht und Luft und wir freuen uns über das Arbeiten in neuer Umgebung. Zu finden sind wir auf dem Gelände der Universität Bremen im Erdgeschoss des Forschungs- und Verfügungsgebäudes (FVG), in der Celsiusstraße 2, 28359 Bremen.

## Lehrerfortbildung

Vom 8. bis 9. November 2019 laden wir Lehrkräfte ein, sich an zwei Tagen intensiv mit den Themen „SlowFashion“ und „Nachhaltig Bauen“ zu befassen. Ergebnisse und Erfahrungen aus unseren in 2019 laufenden Projekten „FadenWERK“ und „Abenteuer Bauen“ fließen in die Weiterbildung ein. Mit den Teilnehmenden werden gemeinsam praktische Unterrichtsbeispiele zu den beiden Themenfeldern (weiter)entwickelt. Das Seminar findet im Tagungshaus Busch in Hagen (Westfalen) statt. Bei Interesse bitte unter folgendem Kontakt melden.

» [u.oltmanns@uni-bremen.de](mailto:u.oltmanns@uni-bremen.de)

## Inklusives Material: Lernen mit Kernen



Bevor Cashewkerne auf unseren Tischen landen, haben sie eine weite Reise hinter sich. Mit der neu angeschafften Materialkiste „Cashew – Lernen mit Kernen“ von bevez e.V. lässt sich eine Menge über Fairen Handel, Botanik, Anbau und Geschichte der Früchte lernen. Aber die Kerne haben noch mehr zu bieten. Globale Zusammenhänge in denen Klima, Politik und Welthandel eine Rolle spielen, werden anhand der kleinen Kerne über die bereitgestellten Materialien beleuchtet. Die Kiste ist für die höheren Klassen der Sekundarstufe I geeignet und enthält ausdifferenzierte Materialien. Sie kann über unseren Ausleihservice bestellt werden.

» [einewelt@uni-bremen.de](mailto:einewelt@uni-bremen.de)

## Tipps für den Unterricht:

### 1.) Broschüre „Eine Welt im Unterricht“

Über das Welthaus Bielefeld ist Anfang des Jahres eine Broschüre erschienen, die auf Ansätze und Ressourcen hinweist, um Themen des Globalen Lernens im Unterricht umzusetzen. Es werden Portale, Datenbanken, Fundorte für Unterrichtsmaterialien, bundesweite und regionale Service-Adressen aufgeführt, darüber hinaus gibt es Kurzrezensionen von didaktischen Materialien und Medien. Die Broschüre kann für den Preis von 3,- € bezogen werden.

» [shop.welthaus.de](http://shop.welthaus.de)

### 2.) Faire Schulklassen

Für den Titel „Faire Schulklassen - Klasse des Fairen Handels“ können sich Schulklassen mit Beginn des Schuljahres 2019/20 erneut bewerben. Die Fairtrade Initiative zeichnet seit 2012 jährlich deutschlandweit Schulklassen aus, die sich kreativ und innovativ für nachhaltigen Konsum einsetzen. Themenaspekte des Fairen Handels sollen in dem Schuljahr im Unterricht behandelt und eine Aktion mit Bezug zum Fairen Handel durchgeführt werden. Weitere Informationen finden Sie unter

» [www.faire-klasse.de](http://www.faire-klasse.de)



## Impressum

Das Projekt »Eine Welt in der Schule« ist ein Projekt des Grundschulverbandes e.V.

**Erscheinungsweise:** halbjährlich

**Herausgabe und Redaktion:** Prof. Dr. Rudolf Schmitt, Wolfgang Brünjes (V.i.S.d.P.), Svenja Jessen, Ulrike Oltmanns  
Universität Bremen, FB 12, Postfach 33 04 40,  
28334 Bremen, Telefon: 0421/218-697 75  
Homepage: [www.weltinderschule.uni-bremen.de](http://www.weltinderschule.uni-bremen.de),  
E-Mail: [einewelt@uni-bremen.de](mailto:einewelt@uni-bremen.de)

**Layout, Satz, Lektorat und Herstellung:**

Green Media Verlag, Hamburg. Verantwortlich: Hans-Georg Sausse;  
Layout: BartosKersten Printmediendesign;  
Korrektorat: Jan Peter Schumacher

**Druck:** Strube Druck & Medien OHG, 34584 Felsberg

**Kooperationen:** Green Media Verlag, Hamburg;

E-Mail: [kontakt@greenmediaverlag.de](mailto:kontakt@greenmediaverlag.de);

Telefon: 040/70 38 38 91

Gefördert von ENGAGEMENT GLOBAL im Auftrag des



Bundesministerium für  
wirtschaftliche Zusammenarbeit  
und Entwicklung

Für den Inhalt dieser Publikation ist allein das Projekt „Eine Welt in der Schule“ des Grundschulverbandes e.V. verantwortlich; die hier dargestellten Positionen geben nicht den Standpunkt von Engagement Global gGmbH und dem Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung wieder.

## Ausleihservice



Bei uns können Sie Bücher in Klassensätzen sowie weitere Materialien für den Unterricht ausleihen. Wir versenden bundesweit. Die Leihfrist beträgt vier Wochen. Der gesamte Bestand des Projekts „Eine Welt in der Schule“ ist im Internet einzusehen.

» [einewelt.iopac.de](http://einewelt.iopac.de)

## Materialkisten



Wir bieten Ihnen und Ihren Schülerinnen und Schülern kompakte Materialkisten zur Ausleihe an. Mit den Inhalten der Kisten werden verschiedene Sinne angesprochen und der Lerngegenstand kann auf unterschiedliche Weise erfahrbar gemacht werden. Wir bieten jetzt auch Kisten mit inklusivem Bildungsmaterial zu den Themen „Wasser“, „Klima“ und „Fairer Handel“ an. Schauen Sie nach, ob wir auch für Sie das richtige Thema bereithalten.

» [www.weltinderschule.uni-bremen.de/kisten.htm](http://www.weltinderschule.uni-bremen.de/kisten.htm)

»eine Welt«

**ABO**

### Jetzt direkt abonnieren

Der Vertrieb erfolgt direkt an Abonentinnen und Abonenten. Der Jahresabopreis für zwei Ausgaben beträgt

**nur 18 Euro\* im Jahr.** \*inkl. MwSt. und Versandkosten

Eine Welt  
in der Schule

